

Kleine Anfrage

des Abg. Uwe Freiherr von Wangenheim AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus

**Lagebild zum Gastgewerbe im Landkreis und der Stadt
Göppingen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe (wobei jeder Standort bzw. jede Filiale statistisch als eigener Betrieb aufgefasst wird) in den Städten und Gemeinden im Landkreis Göppingen in den Jahren 2018 bis 2025 entwickelt (Zahlen pro Jahr; bitte tabellarisch einerseits nach Städten und Gemeinden sowie andererseits nach den Sektoren Beherbergung bzw. Gastronomie sortiert)?
2. Wie viele Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe im Landkreis und der Stadt Göppingen haben in den Jahren 2018 bis 2025 pro Jahr ihren Betrieb eingestellt (nicht per Saldo; tabellarische Erfassung nach Beherbergung und Gastronomie sowie, soweit statistisch verfügbar, getrennt nach Betriebsaufgaben und sonstigen Stilllegungen)?
3. Wie viele Insolvenzverfahren gab es im Beherbergungs- und Gastronomiegewerbe im Landkreis Göppingen von 2018 bis 2025 pro Jahr (tabellarische Erfassung nach Gebiet und Gewerbeart)?
4. Wie viele Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe wurden im Landkreis Göppingen in den Jahren 2018 bis 2025 demgegenüber pro Jahr neu gegründet (tabellarisch nach Beherbergung und Gastronomie sowie, soweit statistisch verfügbar, getrennt nach Betriebsgründungen und sonstigen Neugründungen)?
5. Wie haben sich die Umsätze im Gastgewerbe (insgesamt sowie getrennt nach Beherbergung und Gastronomie) im Landkreis Göppingen in den Jahren 2018 bis 2025 entwickelt (tabellarisch, nominal und real, soweit verfügbar)?

6. Wie hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) im Gastgewerbe im Landkreis Göppingen in den Jahren 2018 bis 2025 entwickelt (tabellarisch nach Jahr und – soweit möglich – getrennt nach Gastronomie und Beherbergung)?
7. Wie hat sich die Zahl der gastgewerblichen Ausbildungsbetriebe sowie der Auszubildenden in den Bereichen Gastronomie und Beherbergung im Landkreis Göppingen seit 2018 entwickelt (Zahlen pro Jahr und getrennt nach Gastronomie und Beherbergung)?
8. Welche Förderprogramme des Landes wurden seit 2018 von Gastgewerbebetrieben im Landkreis Göppingen in Anspruch genommen (unter Angabe der Zahl der Förderfälle und Fördersummen pro Jahr sowie, soweit verfügbar, der dadurch ausgelösten Investitionssummen)?

18.8.2026

von Wangenheim AfD

Antwort

Mit Schreiben vom 15. September 2026 Nr. D46722/2026 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie hat sich die Anzahl der Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe (wobei jeder Standort bzw. jede Filiale statistisch als eigener Betrieb aufgefasst wird) in den Städten und Gemeinden im Landkreis Göppingen in den Jahren 2018 bis 2025 entwickelt (Zahlen pro Jahr; bitte tabellarisch einerseits nach Städten und Gemeinden sowie andererseits nach den Sektoren Beherbergung bzw. Gastronomie sortiert)?*

Die Entwicklung der Anzahl der Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe im Landkreis Göppingen ist im Anhang in Tabellenform dargestellt (Quelle jeweils: Statistisches Landesamt, Unternehmensregister).

2. *Wie viele Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe im Landkreis und der Stadt Göppingen haben in den Jahren 2018 bis 2025 pro Jahr ihren Betrieb eingestellt (nicht per Saldo; tabellarische Erfassung nach Beherbergung und Gastronomie sowie, soweit statistisch verfügbar, getrennt nach Betriebsaufgaben und sonstigen Stilllegungen)?*

Die Entwicklung der Zahl der Betriebsaufgaben von Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe im Landkreis Göppingen und in der Stadt Göppingen ist im Anhang in Tabellenform dargestellt (Quelle: Statistisches Landesamt, Gewerbeanzeigenstatistik).

3. *Wie viele Insolvenzverfahren gab es im Beherbergungs- und Gastronomiegewerbe im Landkreis Göppingen von 2018 bis 2025 pro Jahr (tabellarische Erfassung nach Gebiet und Gewerbeart)?*

Die Entwicklung der Zahl der Insolvenzverfahren im Gastgewerbe im Landkreis Göppingen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Beantragte Unternehmensinsolvenzen im Gastgewerbe im Landkreis Göppingen

Jahr	Gastgewerbe insgesamt	Davon:	
		Beherbergung	Gastronomie
	Anzahl		
2018	5	1	4
2019	6	-	6
2020	7	2	5
2021	1	-	1
2022	2	-	2
2023	5	-	5
2024	6	-	6
2025	1	-	1

Quelle: Statistisches Landesamt, Insolvenzstatistik

Zeichenerklärung: – = Nichts vorhanden (genau null)

4. *Wie viele Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe wurden im Landkreis Göppingen in den Jahren 2018 bis 2025 demgegenüber pro Jahr neu gegründet (tabellarisch nach Beherbergung und Gastronomie sowie, soweit statistisch verfügbar, getrennt nach Betriebsgründungen und sonstigen Neugründungen)?*

Die Entwicklung der Zahl der neu gegründeten Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe im Landkreis Göppingen ist im Anhang in Tabellenform dargestellt (Quelle: Statistisches Landesamt, Gewerbeanzeigenstatistik).

5. *Wie haben sich die Umsätze im Gastgewerbe (insgesamt sowie getrennt nach Beherbergung und Gastronomie) im Landkreis Göppingen in den Jahren 2018 bis 2025 entwickelt (tabellarisch, nominal und real, soweit verfügbar)?*

6. *Wie hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) im Gastgewerbe im Landkreis Göppingen in den Jahren 2018 bis 2025 entwickelt (tabellarisch nach Jahr und – soweit möglich – getrennt nach Gastronomie und Beherbergung)?*

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Die Umsatzentwicklung sowie die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Gastgewerbe im Landkreis Göppingen sind im Anhang in Tabellenform dargestellt. Umsatzdaten liegen nur auf Ebene der Unternehmen (Rechtliche Einheiten) und nur bis zum Jahr 2024 vor.

7. *Wie hat sich die Zahl der gastgewerblichen Ausbildungsbetriebe sowie der Auszubildenden in den Bereichen Gastronomie und Beherbergung im Landkreis Göppingen seit 2018 entwickelt (Zahlen pro Jahr und getrennt nach Gastronomie und Beherbergung)?*

Die Entwicklung der Anzahl der Auszubildenden im Gastgewerbe im Landkreis Göppingen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Zu der Anzahl der gast-

gewerblichen Ausbildungsbetriebe im Landkreis Göppingen liegen der Landesregierung keine Daten vor.

Anzahl Auszubildende im Gastgewerbe im Landkreis Göppingen

Jahr	Gastgewerbe	Davon:	
	insgesamt	Beherbergung	Gastronomie
	Anzahl		
2018	160	108	52
2019	165	108	57
2020	144	95	49
2021	124	73	51
2022	111	69	42
2023	131	85	46
2024	151	82	69
2025	125	53	72

Quelle: Statistisches Landesamt, Berufsbildungsstatistik

8. Welche Förderprogramme des Landes wurden seit 2018 von Gastgewerbebetrieben im Landkreis Göppingen in Anspruch genommen (unter Angabe der Zahl der Förderfälle und Fördersummen pro Jahr sowie, soweit verfügbar, der dadurch ausgelösten Investitionssummen)?

Mit der Fördermaßnahme „Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter mit dem Ziel, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Diese sollen abbruchgefährdete Ausbildungsverhältnisse frühzeitig erkennen und durch individuelle Beratungs- und Unterstützungsleistungen stabilisieren. Das Angebot richtet sich sowohl an Auszubildende als auch an Betriebe. Dadurch werden zum einen die Erwerbs- und Karrierechancen der jungen Menschen verbessert, indem die Zahl der Jugendlichen, die eine betriebliche Ausbildung erfolgreich abschließen, erhöht wird. Zum anderen trägt dies zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses für die Wirtschaft bei. Kleine und mittlere Betriebe sollen bedarfsgerecht durch übergreifende und individuelle Maßnahmen so unterstützt werden, dass eine qualitativ hochwertige Ausbildung gelingt.

Im aktuellen Förderzeitraum 2025 und 2026 werden 15 Träger mit rund 26 Ausbildungsbegleiter/-innen und die landesweite Koordinierungsstelle mit 2 Millionen Euro für eine Laufzeit von zwei Jahren gefördert. Auch in der Kammerregion Stuttgart, zu der Göppingen zählt, gibt es Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter. Das Förderprogramm läuft seit dem Jahr 2015 und es konnten inzwischen landesweit über 7 600 Auszubildende und mehr als 930 Betriebe im Rahmen der Maßnahme betreut werden. Die Erfolgsquote liegt bei rund 80 Prozent verinderter Ausbildungsabbrüche. Seit Projektbeginn im Jahr 2015 wurden landesweit rund 4 Prozent der Auszubildenden aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe begleitet, insgesamt 197 Personen. Am häufigsten waren dabei die Berufe Koch/Köchin und Hotelfachmann/Hotelfachfrau vertreten. Da die Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter für mehrere Regionen zuständig sind und die Datenerfassung nicht auf Kreisebene erfolgt, kann eine exakte Aufschlüsselung der Daten für bestimmte Landkreise nicht vorgenommen werden.

Zudem können sich Betriebe des Gastgewerbes im Rahmen der durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus geförderten Unternehmensberatungen für den Mittelstand beraten lassen. Betrieben des Gastgewerbes im Landkreis Göppingen steht das Beratungsangebot somit auch zur Verfügung. Die Unternehmensberatungen umfassen insbesondere wirtschaftliche, organisatorische und technische Fragestellungen; die Dauer beträgt bis zu zwei Tagewerke. Die Beratungen können über die DEHOGA Beratung GmbH in Anspruch genommen werden. Dafür wurden der DEHOGA Beratung GmbH von 2018 bis 2026 insgesamt rund 1,13 Millionen Euro Mittel zur Verfügung gestellt. Eine Darstellung der Aufschlüsselung der Inanspruchnahme auf Kreisebene ist nicht möglich.

Ein Gastgewerbebetrieb aus dem Landkreis Göppingen wurde im Jahr 2020 aus dem ESF-Coachingprogramm für KMU mit 3 000 Euro unterstützt. Drei Betriebe haben zudem im Jahr 2022 eine Förderung in Höhe von insgesamt 24 800 Euro aus dem ESF-Coachingprogramm zur Neuausrichtung von Geschäftsmodellen für kleine Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitenden (React EU) erhalten.

Seit dem Jahr 2018 werden Betriebe aus dem Gastgewerbe im Landkreis Göppingen auch bei der Einführung neuer digitaler Systeme für Produkte, Dienstleistungen, Prozesse oder der Verbesserung ihrer IT-Sicherheit mit der Digitalisierungsprämie bzw. der Digitalisierungsprämie Plus unterstützt. Die Digitalisierungsprämie in Höhe von 5 000 Euro wurde im Jahr 2018 einem und im Jahr 2019 15 Betrieben bewilligt. Die Inanspruchnahme der Digitalisierungsprämie Plus in der Zuschuss- und Darlehensvariante stellt sich wie folgt dar:

Zuschussvariante						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Förderfälle bewilligt	–	13	6	6	6	7
Förder-summe be-willigt		81.408,22	20.209,23	17.932,24	16.161,00	17.910,28
Darlehensvariante						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Förderfälle bewilligt	–	2	1	–	–	–
Förder-summe be-willigt		11.100,00	4.000,00			

Das Förderprogramm „Tourismusfinanzierung Plus“, das seit dem Jahr 2021 als Darlehensprogramm mit Zinsverbilligung und Tilgungszuschuss für gastgewerbliche Betriebe zur Unterstützung bei der Finanzierung von Investitionen in den Tourismus zur Verfügung steht, wurde von den Betrieben im Landkreis Göppingen wie folgt in Anspruch genommen:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Förderfälle	8	–	1	–	3	1
Förder-summe	307.857,98		74.621,67		138.990,17	28.226,43
Ausgelöste Investitionssummen	1.506.800,00		550.000,00		1.200.000,00	250.000,00

Die Förderung der Gastronomie ist insbesondere in ländlichen Regionen ein wichtiger Bestandteil der Strukturentwicklung. Deshalb werden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) gastronomische Betriebe prioritär gefördert. Im Fokus der Förderung stehen dabei sowohl Dorfgasthäuser, wie auch zum Beispiel Hotels und Cafés. Dies gilt besonders dann, wenn sie einen Beitrag zur Grundversorgung leisten. Im Landkreis Göppingen wurden seit 2018 13 relevante Projekte in die ELR-Förderung aufgenommen, davon im Jahr 2019 ein Projekt mit einer Förderung in Höhe von 31 150 Euro, im Jahr 2020 ein Projekt mit einer Förderung in Höhe von 26 720 Euro, im Jahr 2021 fünf Projekte mit einer Förderung in Höhe von 162 770 Euro, im Jahr 2024 ein Projekt mit einer Förderung in Höhe von 184 000 Euro, im Jahr 2025 ein Projekt mit einer Förderung in Höhe von 12 640 Euro und im Jahr 2026 vier Projekte mit einer Fördersumme in Höhe von 693 180 Euro.

Dr. Hoffmeister-Kraut
Ministerin für Wirtschaft,
Handwerk und Tourismus

Anlage zu Frage 1 zur Landtagsdrucksache 18/461

Entwicklung der Anzahl der Beherbergungsbetriebe (Niederlassungen/Betriebe) im Landkreis Göppingen										
Kommune	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
Adelberg	1	1	1	2	2	2	2			
Aichelberg	2	2	2	2	2	2	2			
Albershausen	2	2	1	1	1	1	1			
Bad Ditzgenbach	4	4	6	5	4	4	5			
Bad Überkingen	7	6	7	6	5	5	5			
Birenbach	0	0	0	0	0	0	-			
Böhenkirch	4	4	4	4	4	4	4			
Börtlingen	0	0	0	0	0	0	-			
Boll	9	9	9	8	9	9	9			
Deggingen	1	1	1	1	2	2	2			
Donzdorf, Stadt	5	5	3	3	4	4	4			
Drackenstein	0	0	0	0	0	0	-			
Dürnau	0	0	0	0	0	0	-			
Ebersbach an der Fils, Stadt	6	6	4	4	4	4	4			
Eislingen/Fils, Stadt	5	5	5	4	4	4	5			
Eschenbach	0	0	0	0	0	0	-			
Gammelshausen	2	2	2	1	1	1	1			
Geislingen an der Steige, Stadt	7	8	9	11	13	11	16			
Gingen an der Fils	1	1	1	1	1	1	1			
Göppingen, Stadt	18	19	16	16	17	18	18			
Gruibingen	4	3	4	3	3	3	3			
Hattenhofen	0	1	1	1	1	1	-			
Heiningen	0	0	0	0	0	0	-			
Hohenstadt	2	2	2	2	2	2	2			
Kuchen	0	0	0	0	0	0	-			
Mühlhausen im Tale	3	3	3	2	2	2	2			
Ottenbach	1	1	1	1	1	1	1			
Reichbergshausen	1	1	1	1	1	1	1			
Salach	2	2	2	2	2	2	1			
Schlat	4	4	3	3	3	3	2			
Schlierbach	0	0	0	0	0	0	-			
Süßen	4	4	3	4	4	4	4			
Uhingen	1	1	1	2	3	3	3			
Wäschensbeuren	1	3	3	3	2	2	1			
Wangen	1	1	0	1	0	0	-			

Entwicklung der Anzahl der Beherbergungsbetriebe (Niederlassungen/Betriebe) im Landkreis Göppingen							
Kommune	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wiesensteig, Stadt	5	5	5	5	5	5	5
Zell unter Aichelberg	2	1	2	2	1	1	1
Lauterstein, Stadt	2	1	1	1	1	1	3
Landkreis Göppingen	107	108	103	102	104	103	106

Quelle: Statistisches Landesamt, Unternehmensregister

Entwicklung der Anzahl der Gastronomiebetriebe (Niederlassungen/Betriebe) im Landkreis Göppingen							
Kommune	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Adelberg	5	5	5	5	4	4	4
Aichelberg	4	5	4	4	4	4	4
Albershausen	9	10	7	5	6	7	5
Bad Ditzgenbach	10	9	8	11	10	10	14
Bad Überkingen	10	9	10	10	9	8	11
Birenbach	4	3	3	3	5	5	6
Böhenkirch	8	7	6	7	7	6	5
Börtlingen	1	2	3	3	1	1	2
Boll	8	8	8	10	10	8	8
Deggingen	18	18	14	15	16	15	14
Donzdorf, Stadt	21	25	22	20	20	20	22
Drackenstein	0	0	0	0	0	-	-
Dürna	1	1	1	1	1	2	4
Ebersbach an der Fils, Stadt	49	42	41	39	40	44	45
Eislingen/Fils, Stadt	83	75	70	62	67	61	68
Eschenbach	6	8	5	5	5	4	4
Gammelshausen	2	3	1	1	1	1	1
Geislingen an der Steige, Stadt	104	103	85	75	78	86	95
Gingen an der Fils	5	6	3	5	5	5	6
Göppingen, Stadt	220	235	208	195	207	220	214
Gruibingen	2	2	1	2	1	1	2
Hattenhofen	4	4	3	3	3	4	5
Heiningen	10	10	12	12	14	15	13
Hohenstadt	1	0	0	1	1	2	2
Kuchen	12	15	10	13	14	16	15
Mühlhausen im Täle	1	1	3	3	3	4	4

Entwicklung der Anzahl der Gastronomiebetriebe (Niederlassungen/Betriebe) im Landkreis Göppingen									
Kommune	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
Ottenbach	4	3	2	2	2	2	1		
Rechberghausen	12	9	10	11	10	10	10		
Salach	24	24	20	19	16	18	18		
Schlat	3	3	4	3	4	4	7		
Schlierbach	7	6	6	6	5	4	5		
Süßen	21	26	20	18	20	19	21		
Uhingen	29	27	26	27	28	29	31		
Wäschenbeuren	9	8	6	5	4	3	3		
Wangen	8	9	9	5	5	4	5		
Wiesensteig, Stadt	7	7	3	4	4	5	5		
Zell unter Aichelberg	4	6	6	7	5	6	5		
Lauterstein, Stadt	6	7	5	4	5	5	5		
Landkreis Göppingen	732	741	650	621	640	662	689		

Quelle: Statistisches Landesamt, Unternehmensregister

Erläuterungen zu den Tabellen (Frage 1):
(Niederlassungen bis 2017 = Betriebe)
Dargestellt sind Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

Anlage zu Frage 2 zur Landtagsdrucksache 18/461

Vollständige Aufgaben im Gastgewerbe im Landkreis Göppingen 2018 bis 2025

WZ	Vollständige Aufgaben											
	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2024	2025	2024	2025
55	1	7	3	5	4	6	1	4	1	2	4	5
56	29	103	95	74	27	63	33	94	33	38	94	112

Quelle: Statistisches Landesamt, Gewerbebeurteilung
WZ 55 = Beherbergung, WZ 56 = Gastronomie

Vollständige Aufgaben im Gastgewerbe in der Stadt Göppingen 2018 bis 2025

WZ	Vollständige Aufgaben											
	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2024	2025	2024	2025
55	1	-	2	1	2	1	-	-	1	-	-	1
56	15	44	34	12	13	24	11	33	11	26	16	35

Quelle: Statistisches Landesamt, Gewerbebeurteilung
WZ 55 = Beherbergung, WZ 56 = Gastronomie / Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden (genau null)

Betriebsaufgaben können durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder eine natürliche Person erfolgen. Bei einer natürlichen Person ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.
Sonstige Stilllegungen umfassen die vollständigen Aufgaben von Hauptniederlassungen eines Kleinunternehmens und von Nebenwerbsbetrieben. Das Kleinunternehmen war nicht im Handelsregister oder in die Handwerksrolle eingetragen und beschäftigte keine Arbeitnehmer.

Anlage zu den Fragen 5 und 6 zur Landtagsdrucksache 18/461

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2018 nach Wirtschaftsabteilungen

	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ^{2/3)}		Umsatz ⁵⁾		Niederlassungen ^{3/7)}	
		Anzahl	SV-Beschäftigte ⁴⁾ Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	SV-Beschäftigte ⁴⁾ Anzahl	
Landkreis Göppingen	55 Beherbergung	102	400	36079	107	478	
	56 Gastronomie	713	1 475	141 951	732	1 454	

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Unternehmensregister, Stand 09/2019.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2018. – 3) Niederlassungen und Rechtliche Einheiten mit einer Niederlassung mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder Umsatz im Berichtsjahr 2018. – 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2018. – 5) Steuerbarer Umsatz (Lieferungen und Leistungen, bei Organschaften Schätzwert) 2018. * Soweit Land Baden-Württemberg. – 6) bis Berichtsjahr 2017: Unternehmen – 7) bis Berichtsjahr 2017: Betriebe

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2019 nach Wirtschaftsabteilungen

	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾				Niederlassungen ³⁾			
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		Umsatz ⁵⁾ 1 000 Euro	Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		
			Insges.	davon SVB			Insges.	davon SVB	
Landkreis Göppingen	55) Beherbergung	102	659	375	285	108	762	461	301
	56) Gastronomie	722	2 643	1 494	1 149	741	2 578	1 448	1 130

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Unternehmensregister, Stand 09/2020.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2019 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
- 3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2019 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2019 bildeten.
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist.
Sie ist rechtlich unselbstständig.
4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:
Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung⁵ definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2020 nach Wirtschaftsabteilungen

	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾					Niederlassungen ³⁾			
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾			Umsatz ⁵⁾ 1 000 Euro	Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		
			Insges.	davon SVB	davon GEB			Insges.	davon SVB	davon GEB
Landkreis Göppingen	55 Beherbergung	95	581	352	229	21 101	103	664	426	239
	56 Gastronomie	618	2 425	1 432	993	100 305	650	2 413	1 411	1 002

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Unternehmensregister, Stand 09/2021.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2020 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
- Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
- 3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2020 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2020 bildeten.
- Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist.
- Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
- Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:
Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung⁵ definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2021 nach Wirtschaftsabteilungen

	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾			Umsatz ³⁾			Niederlassungen ³⁾		
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		1 000 Euro	Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		davon SVB	davon GEB
			Insges.	davon SVB			Insges.	davon SVB		
Landkreis Göppingen	55 Beherbergung	93	570	367	203	102	579	387	192	
	56 Gastronomie	592	2 239	1 383	856	621	2 191	1 332	859	

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Unternehmensregister, Stand 09/2022.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2021 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
- 3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten.
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:
Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung⁵ definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2022 nach Wirtschaftsabteilungen

	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾						Niederlassungen ³⁾		
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		Umsatz ⁵⁾ 1 000 Euro	Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾			
			Insges.	SVB			davon GEB	Insges.	SVB	davon GEB
Landkreis Göppingen	55 Beherbergung	95	653	436	217	42 103	104	680	466	214
	56 Gastronomie	616	2 439	1 460	980	151 045	640	2 356	1 388	968

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Unternehmensregister, Stand 09/2023.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2022 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
- 3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten.
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2023 nach Wirtschaftsabteilungen

	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾			Umsatz ⁵⁾			Niederlassungen ³⁾		
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		1 000 Euro	Anzahl	Insges.	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		davon GEB
			davon SVB	davon GEB				davon SVB	davon GEB	
Landkreis Göppingen	55 Beherbergung	95	642	416	226	103	704	467	237	
	56 Gastronomie	629	2 602	1 506	1 096	662	2 590	1 484	1 106	

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Unternehmensregister, Stand 09/2024.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
- 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2023 sowie Sitz in Baden-Württemberg.
Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2023 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2023 bildeten.
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist.
Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:
Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in Baden-Württemberg 2024 nach Wirtschaftsabteilungen

	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾			Umsatz ⁵⁾			Niederlassungen ³⁾		
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		1 000 Euro	Anzahl	Insges.	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		davon GB
			davon SVB	davon GEB				Insges.	davon SVB	
Landkreis Göppingen	55 Beherbergung	96	896	409	486	106	937	446		491
	56 Gastronomie	651	4 193	1 580	2 613	689	4 188	1 575		2 613

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Unternehmensregister, Stand 09/2025.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2024 sowie Sitz in der jeweiligen Stadt/Gemeinde.
Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung.
Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Niederlassungen mit Sitz in der jeweiligen Stadt/Gemeinde, in denen 2024 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2024 bildeten.
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist.
Sie ist rechtlich unselbstständig.

4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig Beschäftigten.
Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.

5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.
- Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2024:
Die Beschäftigtenzahlen des Unternehmensregisters folgen beginnend mit dem Berichtsjahr 2024 dem sogenannten Jobkonzept.
Dies bedeutet, dass Beschäftigte mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis mit jedem Beschäftigungsverhältnis nachgewiesen werden.
Das bis einschließlich Berichtsjahr 2023 geltende Personenkonzept berücksichtigt jede abhängig beschäftigte Person nur einmal (in ihrer Haupttätigkeit).
Zudem wurden die geringfügig entlohnt Beschäftigten (GEB) mit den kurzfristig Beschäftigten zu den geringfügig Beschäftigten (GB) zusammengefasst.
Daher ist der Vergleich der Beschäftigtenzahlen mit vorangegangenen Jahren nicht möglich.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:
Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt.
Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.